

A11

Bewerbung

Initiator*innen: Sarah Dilbat (KV Bremen-Kreisfrei)

Titel: Sarah Dilbat

Foto



Angaben

Alter: 20

Geschlecht: Weiblich

Geburtsort: Wernigerode

Selbstvorstellung

Liebe GJ,

ich bin Sarah, 20 Jahre alt und studiere Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Uni Bremen.

Schon früh habe ich mich für die verschiedensten politischen Themen interessiert und bin dann vor allem bei Feminismus und Queerpolitik hängengeblieben. Schnell musste ich feststellen, dass nicht alle so offen sind wie ich und in der Gesellschaft noch einiges getan werden muss. Insbesondere das Aufwachsen in Ostdeutschland hat mich dahingehend geprägt und ich bin in diesen Verband gekommen, um endlich Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit in allen Bereichen zu schaffen.

Seit einem Jahr bin ich nun schon bei der GJ Bremen. In diesem einen Jahr habe ich viel durch den Verband gelernt und bin mit den Strukturen vertraut geworden. Dabei ist die Vernetzung mit anderen Mitgliedern und Verbänden eine wichtige Aufgabe, denn die großen Probleme können wir nur mit Verbündeten lösen. Der Länderrat bietet eine ideale Bühne, um mit den Mitgliedern aus allen Bundesländern ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, vor welchen Herausforderungen wir in den unterschiedlichen Teilen Deutschlands stehen.

Ich bin im Feminismus-Team und seit kurzem auch im Wahlkampf-Team aktiv. Diese Arbeit zeigt mir immer wieder, dass es sich lohnt, engagiert zu sein, denn man begleitet jeden Schritt von der Idee einer Kampagne bis zu deren endgültiger Umsetzung und kann so Aufmerksamkeit für ein Thema bei unseren Mitmenschen erreichen.

Mich beschäftigen aber viele Themen, schließlich müssen Feminismus und Queerpolitik in allen Bereichen des Lebens erkämpft werden. Vor allem der Austausch mit anderen ist für mich dabei ein Indiz, dass wir schon einiges erreicht haben, aber noch lange nicht am Ende angekommen sind.

Wie schon bereits erwähnt, bestehen in Deutschland auch regionale Unterschiede. Beim Länderrat möchte ich mit allen diskutieren und mich austauschen, damit wir geschlossen an die Probleme herangehen. So können wir uns auch bei Kämpfen unterstützen, die andere vielleicht schon gewinnen konnten. Gerne bringe ich dabei sowohl meine eigenen Ideen ein, als auch die Anliegen der anderen Mitglieder und trage es damit tiefer in den Verband.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich als Delegierte für den Länderrat wählt, weil diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit ist und ich Lust auf die Vernetzung mit anderen Landesverbänden habe.

Ich freue mich über eure Stimmen, damit ich Bremen mit Rückenwind vertreten kann!

Liebe Grüße

Sarah